



Wochennotizen

Woche vom 08.06.2015 bis 14.06.2015

Montag, 08.06.2015

Die Woche beginnt im Schwimmbad – auch Politikerinnen müssen fit sein! Danach geht es an den Schreibtisch. Außerdem nutze ich am Nachmittag die Gelegenheit, mich auf die nächste Verwaltungsratssitzung bei der Sparkasse vorzubereiten und Berichte zu lesen.

Abends hat der Förderkreis Knechtsche Hallen ins Elmshorner Krankenhaus geladen, um sein neuestes Projekt, die Bewerbung um das Modellprogramm „Engagierte Stadt“, vorzustellen. Zum Abschluss des Tages geht es dann noch zur Fraktionssitzung ins Rathaus.

Dienstag, 09.06.2015

Der Petitionsausschuss befasst sich heute in öffentlicher Sitzung mit einer Anhörung zum Thema „Kleine Grundschulen“. In einigen Landesteilen führt der Schülerrückgang dazu, dass Schulen geschlossen werden müssen. Aber welche Kriterien sollen für die Schließung gelten? Und wer darf darüber entscheiden? Der [Landtag hat dazu im März einen Beschluss gefasst](#).

In der Fraktionssitzung am Nachmittag beschäftigt uns die Angelegenheit um die geschlossenen Jugendhilfeeinrichtungen in Dithmarschen. Staatssekretärin Anette Langner berichtet uns die Details, es gibt viele Nachfragen. Am Ende teilen wir die [Einschätzung unseres sozialpolitischen Sprechers Wolfgang Baasch](#): Die CDU ist scheinheilig! Die Konzepte, die sie fordert, entsprechen genau dem, was sie jetzt beklagt. Damit wollen Günther und seine Kollegen nur davon ablenken, dass sie selbst Anhänger von gefängnisartigen Einrichtungen für verhaltensauffällige Mädchen, wie sie im „Friesenhof“ betreut wurden, sind.

Mittwoch, 10.06.2015

In Kiel trifft sich am Vormittag der Koalitionsarbeitskreis Innen und Recht zu einer langen Sitzung.

Nachmittags nehme ich in Pinneberg an der Kundgebung der ErzieherInnen teil die während der jetzt laufenden Tarifrunde noch einmal ihren Forderungen nach Aufwertung ihrer Arbeit Nachdruck verleihen: „Schlichtung ja, schlechtes Ergebnis nein!“ ist ihr Motto.

Das Schlichtungsverfahren ist in der Tarifauseinandersetzung ein bewährtes Mittel. Ich wünsche mir, dass es für die Sozial- und Erziehungsdienste zu einem guten Ergebnis kommt für alle Beteiligten.

Donnerstag, 11.06.2015

Heute reiht sich in Kiel eine Sitzung an die nächste: Koalitionsarbeitskreis Finanzen, Finanzausschuss, Arbeitskreis Bildung...

Trotzdem bin ich rechtzeitig zum Abendbrot wieder zu Hause und fahre danach noch nach Ellerhoop ins Gartenbauzentrum. Der Kreisbauernverband hat zum Kreisbauernntag geladen. Aus den vielen Vorträgen und Gesprächen nehme ich auch kritische Worte der Landwirte mit nach Kiel, die mit dem Entwurf des neuen Landesnaturschutzgesetzes unzufrieden sind.

Freitag, 12.06.2015

Am Vormittag müssen wir von einer alten Bekannten Abschied nehmen.

Nachmittags sind aufgrund des Wochenendprogramms erstmal die Einkäufe zu erledigen. Danach geht es ins Wahlkreisbüro und an den Schreibtisch.

Samstag, 13.06.2015

Ich muss zeitig aus dem Haus, denn ich fahre nach Lübeck zur Mitgliederversammlung des Kulturforums Schleswig-Holstein. Wir treffen uns im „Geschichtserlebnisraum Lübeck“. Seit 1999 rekonstruieren dort Kinder und Jugendliche unter Anleitung frühmittelalterliche Gebäude mit entsprechender Umwelt. Inzwischen gibt es ein Grubenhaus, ein slawisches Blockhaus, ein wikingerzeitliches Langhaus, ein Pfostenhaus, die Kirche, eine Klosterscheune mit Hühnerstall, Gärten und eine Schmiede. Ein spannendes Projekt, das Museumspädagogik und offene Jugendarbeit gekonnt verbindet.

Nachmittag und Abend sind für einen besonderen Termin reserviert: 30 Jahre nach dem Abitur treffe ich heute viele frühere MitschülerInnen. Das wird ein langer Abend...

Sonntag, 14.06.2015

In Ellerbek treffen sich die Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg zum Kreisjugendfeuerwehrtag. Da bin ich dabei!

Zurück in Elmshorn, geht es in den Rosengarten zu „Jazz and Roses“. Bei kühlem Wetters heizen die Bands ordentlich ein.